

# Emsland



## Kreiswettbewerb 2021

Zielsetzung – Kriterien – Mehrwert

## Liebe Emsländerinnen und Emsländer,

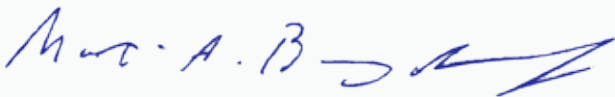
seit mehr als 30 Jahren würdigen wir die vielfältigen Initiativen unser Dörfer im Rahmen eines Wettbewerbes – und in 2021 werfen wir unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“ erneut einen gezielten Blick auf die gesellschaftspolitischen, strukturellen und wirtschaftlichen Puzzleteile, die das dörfliche Lebensumfeld prägen.

Mit diesem Handout wollen wir für eine Teilnahme werben, erläutern die Hintergründe und die geltenden Wettbewerbskriterien.



Ich bin sicher: Das Mitmachen lohnt sich für die Dörfer und Ortschaften! Eine ganze Reihe an Erfolgsbeispielen in unserem Landkreis belegt, dass es unabhängig von den Preisgeldern viel zu gewinnen gibt: wertvolle Impulse für die Ortsentwicklung, ein gestärktes Miteinander und gemeinsame Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft!

Ihr



Marc-André Burgdorf

## Zielsetzung und Preisgelder

**Das ländlich geprägte Emsland und seine Dörfer sind in besonderer Weise den Prozessen und den Auswirkungen des demografischen und strukturellen Wandels ausgesetzt. Zentrale Anliegen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ sind daher das Erkennen und die Förderung der Potenziale vor Ort, um so gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.**

Teilnahmeberechtigt sind Dörfer/Ortsteile mit bis zu 3.000 Einwohnern. Der Wettbewerb ist mit folgenden Preisgeldern dotiert:

- |          |  |
|----------|--|
| 1. Platz | 5.000 Euro (plus Sandsteinplastik für drei Jahre/anschließend Bronzetafel) |
| 2. Platz | 3.500 Euro   |
| 3. Platz | 2.500 Euro   |
| 4. Platz | 1.500 Euro   |
| 5. Platz | 1.000 Euro   |

Als Anreiz können die Teilnehmer des Hauptwettbewerbes für konkrete gestalterische Maßnahmen vor Ort einen Zuschuss von bis zu 2.000 Euro erhalten. Regionale Besonderheit ist zudem ein Sonderpreis für kleine Ortschaften, der ebenfalls mit 2.000 Euro dotiert ist. Außerdem wird eine ehrenamtliche Aktion zum Klimaschutz zusätzlich mit 500 Euro honoriert.



# Die Bewertungskriterien

Im Zuge der Bewertung werden viele verschiedene Puzzleteile ins Auge gefasst, die einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Dörfer leisten. Diese Kriterien werden auf den folgenden Seiten kurz angerissen und können als hilfreiche Orientierung für die Ortsentwicklung dienen.



## Kriterium 1: Leitbild

Das Leitbild ist quasi der Ausgangspunkt aller Aktivitäten. Denn das Ziel des Wettbewerbes ist es, dass die Dörfer ihre eigenen Chancen erkennen und nutzen.

Das Leitbild soll daher beispielsweise die folgenden Aspekte erfassen:

- Stärken und Schwächen des Dorfes
- prägende Elemente, die erhalten bzw. entwickelt werden sollen
- wichtige Merkmale für die Zukunftsfähigkeit des Dorfes
- Formen der Zusammenarbeit
- Drittpartner (Wirtschafts- und Sozialpartner, Landkreis)



## Kriterium 2: Planungskonzepte zur Dorfentwicklung

... zum Beispiel zur Siedlungsstruktur:

- Konzepte zur Dorffinnenentwicklung
- Berücksichtigung historischer Strukturen
- Einbindung neuer Wohn- und Gewerbegebiete
- Ideen zur Eingrenzung der Flächeninanspruchnahme

... oder zur Infrastruktur

- Besonderheiten in der Versorgung
- Beispielhafte Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Einbindung in ein Konzept der Daseinsvorsorge (öffentliche Infrastruktur: Breitband, Verkehrsinfrastruktur)

... und zum Klimaschutz, zur Gesamtökologie sowie zur Nachhaltigkeit

- Klimaschutz-(teil)konzepte, Energiemanagement
- Planung/Unterstützung bei Modellprojekten im Bereich Erneuerbarer Energien
- Sensibilisierung rund um den Klimawandel



## Kriterium 3: Ansätze zur wirtschaftlichen Entwicklung

- Bemühungen zur Erhaltung und Entwicklung wirtschaftlicher Existenzgrundlagen
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Situation der landwirtschaftlichen Betriebe (Einbindung und Entwicklung)
- Perspektiven zur Entwicklung des Tourismus
- Einbindung in regionale Netzwerke





## Kriterium 4: Soziales und kulturelles Leben

- Initiativen im sozialen Bereich
- Sport- und Freizeitangebote
- Pflege der Dorftradition
- Engagement in Natur und Landschaft
- Anlagen und Einrichtungen des Dorfes
- Einbeziehung der Jugend in die Dorfentwicklung
- Integration von Neubürgern/Inklusion aller Bevölkerungsgruppen
- Ermöglichen des Engagements/Koordination
- Bürgerbeteiligung/Dorfkommunikationsprozesse



## Kriterium 5: Bauliche Gestaltung, Entwicklung und Erhaltung der Gebäudesubstanz

### ... im öffentlichen Bereich:

- Gestaltung und Pflege öffentlicher Gebäude und Anlagen
- Bauliche Gestaltung der Ortsmitte
- Barrierefreiheit/Familienfreundlichkeit
- Berücksichtigung historischer Bausubstanz
- Geordnete Außenwerbung und Beschilderung
- Einladend gestaltete Ortseingänge

### ... im privaten Bereich:

- Dorfgemäße und regionaltypische Gestaltung und Pflege privater und gewerblicher Gebäude
- Ortstypische Gestaltung von Neubau- und Siedlungsbereichen
- verträgliche Anbindung an die Ortsmitte
- Umgang mit Leerständen/Ideen für Zwischennutzung



## Kriterium 6: Dörfliches Grün und Freiflächen, Gestaltung und Entwicklung der Freiräume

### ... im öffentlichen Bereich:

- Gestaltung und Bepflanzung öffentlicher Flächen, Gewässer- und Straßenräume
- Standortgerechte und heimische Gehölze
- Einbindung der Bevölkerung in die Planung
- Barrierefreie, dorf- und umweltgerechte Freiflächen

### ... im privaten Bereich:

- Gestaltung der Wohn- und Nutzgärten
- Anteil der Gemüse- und Beerenobstflächen
- standortangepasste Pflanzenauswahl
- Eingrünung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden





## Kriterium 7: Das Dorf in der Landschaft

- Gestaltung und Pflege des Dorfrandes
- Einbindung des Dorfes in die Landschaft
- Pflege naturraumtypischer Landschaftsbestandteile/Erhalt von Hecken u.ä.
- Naturnahe Gestaltung der Gewässer sowie von Freizeit- und Erholungsanlagen
- Pflege und Erhaltung von Elementen der Kulturlandschaft (Obstwiesen, Fischteiche, Mühlengräben)

## Emsländischer Sonderpreis für kleine Ortschaften

Unabhängig vom Hauptwettbewerb wird im Emsland in diesem Jahr ein regionaler Sonderpreis für kleine Ortschaften ausgelobt, der mit 2.000 € dotiert ist.

Als kleine Ortschaften gelten dabei Dörfer oder Ortsteile mit bis zu 500 Einwohnern. Dadurch sollen im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ die Chancengleichheit unter den Bewerbern gefördert und insbesondere kleine Ortschaften zur Teilnahme animiert werden. Ein gesondertes Bewerbungsverfahren ist nicht erforderlich. Die Jury wird im Rahmen der Bewerbungen über diesen Preis befinden.

## Sonderpreis Klimaschutz

Ferner wird ein Sonderpreis Klimaschutz mit einem Preisgeld in Höhe von 500 € vergeben. Diese spezielle Auszeichnung wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) unterstützt. Prämiiert wird durch die Jury im Rahmen des Wettbewerbes ebenfalls ohne zusätzliche Bewerbung die beste ehrenamtliche Aktion vor Ort, die ein besonderes Engagement zum Klimaschutz oder eine vorbildliche Maßnahme zur Klimafolgenanpassung zu erkennen gibt.

## Ablauf und Anmeldung

Wesentlicher Aspekt der Bewertung ist eine Vor-Ort-Bereisung der teilnehmenden Dörfer. Diese erfolgt durch eine elfköpfige Bewertungskommission, die u. a. mit Vertretern aus Politik und Verwaltung besetzt ist. Die Bereisung findet im Herbst 2021 statt.

**Die Anmeldung für die Teilnahme am Wettbewerb muss daher bis zum 31. Mai 2021 erfolgen, die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 30. Juni 2021 eingereicht werden.**

Bis Ende Oktober 2021 werden durch den Landkreis die Dörfer an den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund gemeldet, die für das Emsland beim Landeswettbewerb ins Rennen gehen. Denn der Kreiswettbewerb ist eine Vorstufe des Landeswettbewerbs im Jahr 2022, dem dann 2023 der Bundeswettbewerb folgt.

## Kontakt/Rückfragen

**Für Rückfragen steht Ihnen in der Kreisverwaltung Walter Pengemann gerne zur Verfügung.**

**Landkreis Emsland Walter Pengemann**  
**Telefon: 05931 44-1325, Fax: 05931 3944-1325**  
**E-Mail: walter.pengemann@emsland.de**

